

Erhöhung der Eintrittspreise Fläming-Therme - B-7513/2024

TOP 5.13.2 – Stellungnahme der Verwaltung

In Zusammenhang mit der **Beschlussvorlage B-7513/2024 „Erhöhung Eintrittspreise Fläming-Therme“** sind in den Ausschüssen folgende Fragen und Anregungen zur Sprache gebracht worden:

- Welche Auswirkungen hat es, wenn bei einer Preiserhöhung um zwei EUR die Dauer der Saunanutzungszeit von zwei auf drei Stunden erhöht wird?
- Im Saunabereich ist der Eisautomat außer Betrieb und der Anzeigemonitor funktioniert nicht.
- Im Treppenaufgang zu den Rutschen „blüht der Rost“.
- Die Klimaanlage funktioniert nicht richtig. Generell wird es als kalt und zugig empfunden.
- Welche Rutschsicherheitsklasse nach DIN 51130 hat der Belag/Fliesen in der Fläming-Therme?
- Besteht die Möglichkeit, dass der Boden, die Fliesen in der Fläming-Therme angeraut werden können, da es dadurch eventuell zu einer verringerten Rutschgefahr für die Badegäste kommen könnte?
- Es ist es unverständlich für Badegäste, dass das Restaurant unregelmäßig geöffnet ist. Gibt es Bestrebungen, zu geregelten Öffnungszeiten zurückzukehren? Wenn ja, wie sehen diese aus?

Nach Rücksprache mit unserem Betreiber und dem für Hochbauten zuständigen Amt 60 nehme ich dazu wie folgt Stellung:

- Es gibt in der Fläming-Therme Nachzahltarife, z.B. in der Sauna, von 1,90 EURo pro angefangene 30 Minuten. Wer drei Stunden in der Sauna bleiben möchte, zahlt heute schon den 2-Stunden-Grundtarif von 15,20 € + (2 x 1,90 €) = 19,00 €
Der Ansatz, die Saunaeintritte um 2,00 € zu erhöhen und dafür drei statt zwei Stunden Saunabesuch anzubieten würde bei einem Dreistundenbesuch faktisch eine Preissenkung gegenüber der jetzigen Situation bedeuten. Der 3-Stunden-Tarif läge damit bei 17,20 €, anstatt bei 19,00 Euro.
- Der **Eisautomat** im Saunabereich wurde bestellt. Da es sich um eine höhere Ausgabe (5.000 €) handelt, wurde als Alternative eine kleinere Lösung geprüft und wieder verworfen. Der Eisautomat in bisherigem Format wurde bestellt und steht in Kürze wieder zur Verfügung.
- Der Rutschenturm hat eine unzureichende Belüftung. Daher kommt es zu Korrosionen, die in der Revisionszeit auch immer bearbeitet werden, doch dann „nachwachsen“.
Das Thema wird derzeit in der Neukonzipierung der Lüftung von der Fachfirma für Bädertechnik, IWT Hannover mit bearbeitet.

Die Verteilung der Luft im Haus ist nicht mehr optimal. Das liegt nach Auskunft der Firma IWT daran, dass sich die Klappen in den Geräten über die Jahre langsam aber stetig selbst verstellen.

Als Ergebnis der Untersuchung von IWT wird

- eine Studie über die Neuinvestition in die Lüftung (mit Fördermöglichkeiten)
- Sofortmaßnahmenprogramm zur Verbesserung der Einstellungen unserer aktuellen Anlage im Haus erwartet.

- Die Rutschhemmung nach DIN 51130 kommt bei Sicherheit am Arbeitsplatz oder in öffentlichen Einrichtungen zur Anwendung. Im Barfußbereich – Schwimmbad - werden die Sicherheitsklassen nach DIN 51097 ermittelt.
 - A – effiziente Rutschhemmung bis zu Neigungswinkel von 12° bis 18°
 - B – effiziente Rutschhemmung bis zu einem Neigungswinkel von 18° bis 24°
 - C – effiziente Rutschhemmung bis zu einem Neigungswinkel über 24°

In der Fläming-Therme wurden in den meisten Bereichen (Bodenfliesen in den verschiedenen Becken, Beckenumgang, Umkleiden) matte Fliesen mit Rutschhemmung B eingebaut.

Die Rutschhemmungsklasse der Fliesen wurde durch Herstellerzertifikat belegt und vor Einbau nachgewiesen.

Für die Erhöhung der Rutschhemmung der Fliesen im eingebauten Zustand gibt es sowohl mechanische Verfahren (Sandstrahlen, Lasertechnik) als auch chemische Methoden.

Die Glasuroberflächen der Fliesen wird aufgeraut, was dazu führen kann, dass die Reinigung erschwert und aufwendiger werden kann.

Bei allen möglichen Verfahren ist das Anlegen von Probeflächen dringend geboten.

Eine Beschädigung der Fliesen und Fugen kann nicht ausgeschlossen werden.

Der technische Leiter kannte das Problem nicht und konnte keine Angaben zu besonders gefährlichen Stellen oder Mengen machen.

Eine Nachbesserung ist aus baurechtlicher Sicht nicht notwendig. Die im Schwimmbadbau geforderten Anforderung an die Rutschhemmung der Bodenbeläge sind in der Fläming-Therme erfüllt.

- Die **Gastronomie** hat mit Personalengpässen wie überall zu kämpfen. Dadurch kommt es hin und wieder zu gekürzten Öffnungszeiten (abends bspw. 19:00 Uhr statt 21:45)
Wir bemühen uns neue Kräfte zu gewinnen. Gelingt dies, können wir die gewohnten Öffnungszeiten der Gastronomie weiter halten.

Generell bereiten wir uns aber auch schon darauf vor, gezwungenermaßen mit einem kleineren Team die drei Gastronomiebereiche im Bad, zukünftig zu betreiben.

Dafür werden Veränderungen im Speisenangebot (und deren Zubereitung), Dienste, Küchenzeiten derzeit neu gedacht.

Es wird in Zukunft vermutlich so sein, dass die Randzeiten der Gastronomie in der Woche gekürzt werden, um die Hauptzeiten für die Besucher verlässlich zu besetzen. Am Wochenende sollen die langen Öffnungszeiten auch weiterhin angeboten werden.

Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin